



Berufsorientierung gehört auch ans Gymnasium

Auf Bundesebene wurde eine Vereinbarung der Allianz für Aus- und Weiterbildung mit einer Laufzeit von 2023 bis Ende 2026 unterzeichnet. Eines der Ziele der Allianz, welche aus Bundesministerien, Landesministerkonferenzen, Wirtschaftsorganisationen und Sozialpartnern unter Federführung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie besteht, umfasst eine Stärkung der Berufsorientierung, vor allem auch an Gymnasien. Diese Übereinkunft wirkt sich auch auf die Bildungslandschaft in Sachsen-Anhalt aus.

Die Handwerkskammer Halle fordert daher eine schnelle Umsetzung von Berufsorientierungsmaßnahmen an den Gymnasien in Sachsen-Anhalt. Thomas Keindorf, Präsident der Handwerkskammer Halle, sagte: „Es ist Handwerkern kaum zu erläutern, warum eine Berufsorientierung nicht auch an Gymnasien stattfinden sollte. In unserem Kammerbezirk kommt jeder zehnte Auszubildende im Handwerk mit einer Hochschulreife in die Ausbildung.“ An allen Schulformen im Land müsse folglich Berufsorientierung flächendeckend angeboten werden. Streitigkeiten um die Zuständigkeit im Land würden die Gewinnung von Fachkräftenachwuchs derzeit aber blockieren.



26. Mai 2023

Pressestelle

Jens Schumann

Telefon 0345 2999-106

Telefax 0345 2999-200

presse@hwkhalle.de

Handwerkskammer

Halle (Saale)

Gräfestraße 24

06110 Halle

Telefon 0345 2999-0

Telefax 0345 2999-200

info@hwkhalle.de

www.hwkhalle.de

